



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 18. Oktober 2015

FC Muhen 2 : FC Entfelden 1:7 (0:3)

Sportplatz : Breite, Muhen
Schiedsrichter : Mato Juric, Leuggern

Tore

25. Min. 0:1 Ali Büyükdemir
35. Min. 0:2 Mirko Coric
43. Min. 0:3 Rafael Meier
49. Min. 0:4 Ali Büyükdemir
54. Min. 0:5 Raphael Riedo
63. Min. 0:6 Jonas Lang
70. Min. 1:6
72. Min. 1:7 Elvedin Kazaferovic

Startaufstellung FC Entfelden

Manuel Rodriguez, Daniel Binder, Michael Kägi, Mirko Coric, Jonas Lang, Rafael Meier, Sabajet Osmani, Simon Marty, Mauro Giovanoli, Ali Büyükdemir, Allanderson Lira dos Santos

Ersatzspieler FC Entfelden

Elvedin Kazaferovic, Raphael Riedo, Gianluca Sanso, Adriano Vacca

Bemerkungen FC Entfelden

Hüseyin Karabacak, Dany Rippstein, Mijo Lovric, Gaetano Masaracchio, Mike Laub, Chester Lüscher, Edison Markaj, Djogas Marko, Marc Harris, Roman Padrutt (alle abwesend)

Ungefährdeter Auswärtssieg der Entfelder

Die Favoriten aus Entfelden versuchten von Beginn weg das Spiel an sich zu reißen, was aber vorerst nicht gelang da das Heimteam gut dagegen hielt. Trotzdem hatten die Entfelder bereits in der 5. Minute eine gute Tormöglichkeit. Der Schuss von Sabajet Osmani strich aber haarscharf am linken Torpfosten vorbei. Nach etwa zwanzig Minuten übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen endgültig und drückten die Müheler immer mehr in ihre eigene Platzhälfte. In der 22. Minute lancierten die Entfelder über die rechte Seite einen Angriff. Daniel Binder flankte in

den Strafraum zu Ali Büyükdemir und dieser legte den Ball für Rafael Meier auf der freistehend zum Abschluss kam. Er sah aber sein Geschoss von der Querlatte abprallen. Nur drei Minuten später zeigten die Entfelder erneut einen wunderbaren Angriff. Rafael Meier flankte von rechts in den Strafraum wo Allanderson Lira dos Santos an den Ball kam und dieser legte den Ball zurück zum mitlaufenden Ali Büyükdemir. Diese Chance liess er sich nicht entgehen und schoss den Ball ins rechte untere Toreck zum vielumjubelten 0:1. Nur eine Minute später hatte der Entfelder Allanderson Lira dos Santos die nächste Torchance, aber der Ball flog knapp am Gehäuse vorbei. In der 32. Minute flankte wiederum Daniel Binder den Ball in den Strafraum. Ali Büyükdemir stieg am höchsten und zwang den guten Heimkepper Kevin Eberle zu einer Glanztat. In der 35. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen. Der Torwart konnte die gefährliche Flanke abwehren aber nur gerade vor die Füsse von Mirko Coric und dieser fackelte nicht lange und drosch den Ball zum 0:2 über die Linie. Das Heimteam konnte nicht reagieren und musste das Geschehen weiterhin den Entfelder überlassen. In der 43. Minute kam Allanderson Lira dos Santos zum Abschluss. Sein Schuss konnte der Heimkeeper mit einer guten Parade nach vorne abwehren und der mitgelaufene Rafael Meier reagierte am schnellsten und schob die Kugel zum 0:3 über die Linie.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade vier Minuten gespielt und schon stand es 0:4. Ali Büyükdemir wurde auf der rechten Seite angespielt. Er lief in den Strafraum und schoss den Ball in das linke untere Toreck. Der Torhunger der Entfelder war noch nicht gestillt und so machten sie weiter Druck. In der 54. Minuten schoss der Entfelder Simon Marty aus zirka 20 Meter aufs Tor. Der Keeper konnte den scharfen Schuss nicht festhalten und der mitgelaufene Raphael Riedo reagierte am schnellsten und schob die Kugel zum 0:5 über die Linie. Obwohl sich das Heimteam Mühe gab, kamen sie zu keiner Torchance. In der 63. Minute fasste sich Jonas Lang ein Herz und schoss aus zirka 25 Meter aufs Tor. Sein Schuss wurde noch leicht abgefälscht und erwischte den Torhüter deswegen auf dem falschen Fuss und so stand es 0:6. Nach diesem Treffer nahmen die Entfelder etwas Tempo aus dem Spiel und so kam das Heimteam besser in die Partie und konnte in der 70. Minute den Ehrentreffer zum 1:6 erzielen. Nur zwei Minuten später lancierten die Entfelder einen weiteren Angriff. Gianluca Sanso spielte mit einem Zuckerpass Elvedin Kazaferovic frei so dass dieser alleinstehend zum Abschluss kam und den Ball in die linke Torecke zum 1:7 schoss. In den letzten fünfzehn Minuten hatte das Heimteam ihre beste Phase und prüfte den Entfelder Keeper zwei-, dreimal. Er liess sich aber nicht mehr bezwingen. Den Entfelder gelang bis zum Schlusspfiff auch nicht mehr viel und so blieb es beim hochverdienten 1:7 Sieg.